

„Eine sensationelle Mischung“

Das Programm für den Geretsrieder Kulturherbst steht – Kartenvorverkauf startet am Montag

VON ANDREA WEBER

Geretsried – „Es wird ein Jahresereignis für Geretsried.“ So drückte Bürgermeister Michael Müller seine Begeisterung für das vielfältige Programm des diesjährigen Kulturherbstes vom 30. September bis 9. Oktober aus. In einem Pressegespräch am Freitag im Rathaus stellten Veranstalter Florian Zwipf-Zaharia, der auch für den Garmischer Kultursommer verantwortlich zeichnet, und der künstlerische Leiter Harald Helfrich (Schauspieler und Regisseur) das Festival-Programm vor. Manches ist neu, anderes bleibt. Eines wurde ganz sicher erreicht: Der Bogen spannt sich von regionalen Künstlern bis zu großen Stars.

Zentrum des Geschehens ist wieder ein Theaterzelt mit angeschlossenem Gastronomiebereich auf dem Festplatz an der Jahnstraße. Erstmals wird aber auch die Kulturbühne Hinterhalt in Gelting einbezogen. Der Name „Kulturherbst“ bleibe bestehen, so Zwipf-Zaharia. Das Logo ist dagegen neu: Ein orangefarbenes Herbstlaub, das für eine bunte Vielfalt steht.

Die Erstellung des Programms sei in der Kürze der Zeit durchaus ein „sportliches Unterfangen“ gewesen, räumte der Veranstalter ein.



Ein Höhepunkt des Festivals: Die Lesung „Opern auf Bayrisch“ mit Gerd Anthoff, Conny Glogger und Michael Lerchenberg.

FOTOS: GERALD FÖRTSCH/DPA

„Wir sind aber noch lange nicht erschöpft und wollen den Kulturherbst weiter nach außen etablieren“, sagte er. Neu ist die Einführung einer Kulturherbst-Card, mit der man auf alle Veranstaltungen

zehn Prozent Ermäßigung bekommt. Das Antragsformular ist ab Montag auf der Internetseite www.kulturherbst-geretsried.de erhältlich.

Mit einer großen Kunstausstellung in der „Villa Bunter-

kunst“, einem leer stehenden Laden am Karl-Lederer-Platz, wird das Festival am 30. September eröffnet. Das Konzept zur Einbindung bildender Künstler haben Assunta Tammello und Andrea Weber



Zum dritten Mal mit dabei: Konstantin Wecker.



Am 2. Oktober im Festzelt: Claudia Koreck.

vom Kulturverein Isar-Loisach (KIL) erarbeitet. „Das wird aber noch weiter verdichtet“, kündigte Zwipf-Zaharia an. Als musikalischen Höhepunkt mit örtlichem Bezug stellte er die Aufführung

von Duke Ellingtons „Sacred Concert“ vor, eine Gemeinschaftsproduktion der „Mixed Voices“ unter Leitung von Roland Hammer-schmied, dem Ensemble der Geretsrieder Groove Academy, dem Gospelchor St. Lukas sowie der SJE Bigband. Das Konzert findet zum Finale des Festivals am Sonntag, 9. Oktober, in der Kirche Heilige Familie statt. Im Anschluss klingt der Kulturherbst mit der „Geretsrieder Nacht“ aus: Musik, Kleinkunst, Kabarett und Jonglage von örtlichen Künstlern.

Hans Ketelhut, Kulturreferent des Stadtrats, zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Veranstaltungen und freute sich ganz besonders, dass sich „der anfängliche Sturm um die Neuvergabe und Neukonzeptionierung des Kulturherbstes“ inzwischen gelegt habe. „Die Mischung ist sensationell gut geworden“, lobte Ketelhut. Es freut ihn besonders, dass hier auch „eine Symbiose“ mit den örtlichen Kulturschaffenden stattgefunden habe. Zwipf-Zaharia und Harald Helfrich hatten sich im Vorfeld mit den Mitgliedern des Kulturforums und dem Vorstand des Kulturvereins Isar-Loisach an einen Tisch gesetzt, und damit eine gute Basis der Zusammenarbeit geschaffen.

Geretsrieder Kulturherbst: Das Programm in Überblick

Freitag, 30. September, 18 Uhr, Karl-Lederer-Platz: **Kulturherbst-Eröffnung** in der „Villa Bunterkunst“;
Freitag, 30. September, 20 Uhr, Festzelt: **„Im Teufelsrad ist's lustig“**, Komödie mit Musik von Winfried Frey;
Samstag, 1. Oktober, 11 bis 16 Uhr, Isarau-Saal: Clown-Workshop für Erwachsene;
Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr, Festzelt: „Im Teufelsrad ist's lustig“;
Sonntag, 2. Oktober, 11 Uhr, Festzelt: **Kammermusik-Matinee** mit dem

Opernstudio der Bayer. Saatsoper;
Sonntag, 2. Oktober, 20 Uhr, Festzelt: Konzert von **Claudia Koreck** mit Band;
Montag, 3. Oktober, 11 Uhr, Festzelt: Kindertheater **„Das klein: Gespenst“** von Otfried Preussler;
Montag, 3. Oktober, 15 Uhr, Festzelt: Lesung **„Opern auf Bayrisch“** mit Gerd Anthoff, Conny Glogger und Michael Lerchenberg;
Montag, 3. Oktober, 20 Uhr, Festzelt: Lesung **„Der kleine Prinz“** mit August Zirner;

Dienstag, 4. Oktober, 20 Uhr, Festzelt: Kabarettist **Christian Springer** mit seinem Programm „Trotzdem“;
Mittwoch, 5. Oktober, 20 Uhr, Festzelt: Kabarett **„So a riesen Gaudi“** mit **Wolfgang Krebs & Die Bayerischen Löwen**;
Donnerstag, 6. Oktober, 20 Uhr, Festzelt: „Im Teufelsrad ist's lustig“;
Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr, Festzelt: **„Momo“**, Schauspiel nach Michael Ende mit Bühnenmusik von Wilfried Hiller;
Freitag, 7. Oktober, 22 Uhr, Festzelt: **„Young Music Night“**;

Samstag, 8. Oktober, 11 Uhr, Kulturbühne Hinterhalt: Konzert des **Max Greger Junior Swing Quartetts** „Eat and Swing“;
Samstag, 8. Oktober, 11 bis 16 Uhr, Isarau-Saal: Clown-Workshop für Erwachsene;
Samstag, 8. Oktober, 20 Uhr, Festzelt: Konzert von **Konstantin Wecker** mit Band „Revolution“;
Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr, Festzelt: **„Momo“**;
Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr, Kultur-

bühne Hinterhalt: **Kammermusik-Matinee** mit Tangos und Balladen;
Sonntag, 9. Oktober, 19 Uhr, Kirche Heilige Familie: **„Sacred Concert“** von Duke Ellington für Chor und Bigband;
Sonntag, 9. Oktober, 21 Uhr: **„Geretsrieder Nacht“** zum Finale, Festzelt und Festplatz.
Das Programm gibt es ab Montag im Internet unter www.kulturherbst-geretsried.de. Der Kartenvorverkauf beginnt am 15. März. Die Tickets sind über das Internet und im Rathaus erhältlich. red